

Hendrik von Boxberg  
Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Mobil +49 177 7379207  
presse@von-boxberg.de  
presse@kunstfestspiele.de

Landeshauptstadt Hannover  
KunstFestSpiele Herrenhausen  
Alte Herrenhäuser Straße 6b, D-30419 Hannover

---

09. Februar 2023

---

# KUNST FEST SPIELE HERREN HAUSEN

[www.kunstfestspiele.de](http://www.kunstfestspiele.de)

Die KunstFestSpiele Herrenhausen  
sind eine Veranstaltung der  
Landeshauptstadt Hannover

Hannover, 09.02.2023 – Pressemitteilung

**Große Namen aus der internationalen Kunstszene, ein Fokus auf Musik und erstmals auf den zeitgenössischen Zirkus prägen das Programm der KunstFestSpiele Herrenhausen 2023 in Hannover. Die 14. Ausgabe des spartenübergreifenden Festivals unter Leitung von Ingo Metzmaker wird am 11.05. erstmals im Schauspiel Hannover eröffnet.**

Die KunstFestSpiele Herrenhausen starten in diesem Jahr im Schauspielhaus mit dem von Thom Luz inszenierten Theaterstück **Maison Maeterlinck / Theater Immobiel**, das sich dem Werk des belgischen Literaturnobelpreisträgers von 1911, Maurice Maeterlinck, widmet. Am Auftaktwochenende erwartet das Publikum mit **O Sentimental Machine** zudem ein weitgefächerter Blick auf die Utopien der 1920er Jahre. Ein Animationsfilm von William Kentridge, Texte von Daniil Harms, expressionistische Pantomime und Musik von François Sarhan, gespielt vom Ictus Ensemble, verschmelzen zu einem facettenreichen Abend.

Intendant Ingo Metzmaker und der leitende Dramaturg Rainer Hofmann stellten heute zusammen mit Kulturdezernentin Konstanze Beckedorf das Programm des Festivals der Künste vor, das internationale Stars aus Musik, Tanz, Film, Theater, zeitgenössischem Zirkus und Installationskunst präsentiert. Insgesamt 26 Produktionen, darunter 10 deutsche Erstaufführungen, mit rund 100 Einzelveranstaltungen sind an 18 Festspieltagen vom 11. bis 28.05.2023 rund um Hannovers berühmte Gärten und in der Stadt Hannover zu sehen.

Der Vorverkauf für alle Veranstaltungen startet heute, am 09.02.2023, online und telefonisch, vor Ort im Künstlerhaus Hannover und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Große Namen prägen das Programm 2023: Der bildende Künstler Tino Sehgal, die Dirigentin und Sängerin Barbara Hannigan mit dem JACK Quartet, der Geiger Leonidas Kavakos, die Choreograf\*innen Anouk van Dijk und Simon Mayer sowie das Vokalensemble Graindelavoix und das Theaterkollektiv Rimini Protokoll kommen im Mai nach Hannover. In Zusammenarbeit mit den Wiener Festwochen sind der japanische Theatermacher Toshiki Okada und das Klangforum Wien mit einer Deutschlandpremiere zu erleben. Die musikalische Spannweite reicht von Johann Sebastian Bach bis Dai Fujikura, von einer Erdbebenmesse der Renaissance bis hin zu den kulturübergreifenden urbanen Klängen des Babylon ORCHESTRA. Im Arne Jacobsen Foyer zeigt Justine Emard ihre auf KI-Technik basierende Installation **Supraorganism** und das Gartentheater wird zum Laufsteg einer Modenschau des Duos Zwermers. Vier Konzerte des Hannoveraner Clubs Feinkost Lampe erweitern das Spektrum des Festivals für Freund\*innen der elektronischen und Pop-Musik.

Gustav Mahler und KunstFestSpiele Tag 2023: Ein Höhepunkt ist Sonntag, der 21.05. mit der Aufführung von Gustav Mahlers Achter Symphonie („Symphonie der Tausend“) im Kuppelsaal

# KUNST FEST SPIELE HERREN HAUSEN

[www.kunstfestspiele.de](http://www.kunstfestspiele.de)

Die KunstFestSpiele Herrenhausen  
sind eine Veranstaltung der  
Landeshauptstadt Hannover

des HCC unter der Leitung von Ingo Metzmacher, zusammen mit acht hannoverschen Chören, der NDR Radiophilharmonie, dem Orchester der HMTM Hannover und namhaften internationalen Solist\*innen. Zwischen 14:00 und 23:00 lockt im Anschluss der KunstFestSpiele Tag nach Herrenhausen. Familien, junges Publikum, Neugierige und Einsteiger\*innen sind eingeladen eine kompakte Ein-Tages-Version des Festivals sowie die barocke Pracht der Herrenhäuser Gärten bei geringen Eintrittspreisen zu erfahren.

Mit erstmals drei Produktionen aus der Welt des zeitgenössischen Zirkustheaters bieten die KunstFestSpiele 2023 ein neues Angebot für junges Publikum und Fans. In einem Zirkuszelt auf dem Ehrenhof zeigen die Performance-Künstler Kasper Vandenberghe und die Bruyninckx-Brüder mit viel Akrobatik **BITBYBIT**. Die Stücke **Nachmittag eines Föhns** und **Der Lauf** sind für Kinder ab 5-6 Jahren geeignet.

Zwei Outdoor-Installationen sind während des gesamten Festivals zu erleben: Am Ihme-Zentrum installiert der niederländische Künstler Dries Verhoeven mit **Happiness** eine spezielle Apotheke, in der ein humanoider Roboter Auskunft über die Wirkung von Drogen gibt. Im Großen Garten ist ab dem Eröffnungswochenende die Klanginstallation **A memory of, memory of, memory of** des griechischen Künstlers Kostas Ioannidis zu hören, in der er die aussterbende Sprache des Pfeifens in griechischen Bergdörfern hörbar macht und diese in Echtzeit auf die Smartphones der Besucher\*innen übersetzt.

Konstanze Beckedorf, Kulturdezernentin der Landeshauptstadt Hannover: „Zur Stärke eines Kulturstandorts gehören nicht nur die kreative Energie von Kunstschaffenden und das Know-how der Institutionen, sondern es gehört auch die Fähigkeit dazu, diese Energien zu bündeln und so zu verstärken. Den Macher\*innen der KunstFestSpiele Herrenhausen gelingt all das Jahr für Jahr auf eine beeindruckende Weise und das stellen sie 2023 zum 14. Mal unter Beweis.“

Ingo Metzmacher, Intendant der KunstFestSpiele: „Wir haben uns für 2023 viel vorgenommen. Nie schien die Welt zerbrechlicher zu sein. Wir möchten versuchen, ihr mit der Wärme und der Kraft zu begegnen, wie sie nur der Kunst zu eigen ist.“

Die KunstFestSpiele Herrenhausen sind ein jährlich in Hannover stattfindendes internationales und interdisziplinäres Festival. Zur 14. Ausgabe erwartet das Publikum ein vielfältiges Programm mit Konzerten, Theater, Tanz, Zirkus und Installationen internationaler Künstler\*innen, das Genregrenzen überwindet und zu einmaligen künstlerischen Erfahrungen einlädt.

Die zentralen Spielorte des Festivals – die Galerie, die Orangerie und das Arne Jacobsen Foyer – befinden sich in der prachtvollen Kulisse der Herrenhäuser Gärten, die 2023 auch selbst zur Bühne werden. Die DHC-Halle in unmittelbarer Nähe der Herrenhäuser Gärten hat sich seit 2019 als neuer Spielort etabliert. Im Festivalzentrum der KunstFestSpiele am Eingang

zu den Herrenhäuser Gärten treffen sich Künstler\*innen, Mitarbeiter\*innen und das Publikum in entspannter Atmosphäre. Hier lädt die **freitagsküche** zu Kunst und Essen und NDR-Moderatorin Friederike Westerhaus zu Gesprächen mit Künstler\*innen und Publikum.

Wissenschaftler\*innen und Künstler\*innen von morgen: Zum sechsten Mal laden die KunstFestSspiele dank der Unterstützung der Stiftung Niedersachsen zum **Festivalcampus Niedersachsen** ein. Fünfzig Studierende kommen im Mai anlässlich der KunstFestSspiele und im Juli anlässlich des Festivals Theaterformen nach Hannover. Sie erleben zwei Festivals aus nächster Nähe, und sammeln gemeinsam Hör- und Seherfahrungen außerhalb der Seminarräume.

Tickets der KunstFestSspiele berechtigen jeweils 2 Std. vor Veranstaltungsbeginn zum Eintritt in den Großen Garten (außer am Sa 20.05.). Für junge Menschen gilt ein 50% Rabatt.

Presse-Bildmaterial und ein Presse-Akkreditierungsformular stehen unter [www.kunstfestspiele.de/presse](http://www.kunstfestspiele.de/presse) zur Verfügung.

Stets aktuell informieren die KunstFestSspiele auf der Website [www.kunstfestspiele.de](http://www.kunstfestspiele.de) und über den Newsletter.

Pressekontakt:  
Hendrik v. Boxberg  
+49 177 / 7379207  
[presse@kunstfestspiele.de](mailto:presse@kunstfestspiele.de)

Eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Hannover



Förderer & Partner



Kooperationspartner



Partner Festivalzentrum



Kulturpartner



KombiTicket Partner



**KUNST  
FEST  
SPIELE  
HERREN  
HAUSEN**

[www.kunstfestspiele.de](http://www.kunstfestspiele.de)

Die KunstFestSspiele Herrenhausen sind eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Hannover

## Das Programm der KunstFestSpiele 2023 im Detail

In der Eröffnungsproduktion **Maison Maeterlinck / Theater Immobil** ist eine Traumwelt inspiriert vom Werk des belgischen Literaturnobelpreisträgers von 1911, Maurice Maeterlinck, zu erleben. Regisseur Thom Luz ist ein Magier der leisen Töne, ein Meister des musikalischen Erzählens und der feinen Gesten. Maeterlinck und Luz eint ein großes Vertrauen in die Fantasie der Zuschauer\*innen. Die Produktion des NTGent untersucht wie prophetisch Maeterlincks Gedankenkonstrukt eines unbewegten Theaters, sein Glaube an die Kraft der Ruhe angesichts unserer heutigen Gesellschaft und ihres scheinbar permanenten Bewegungszustandes ist. Erstmals zeigen die KunstFestSpiele eine Produktion im Schauspielhaus Hannover.

Zu den vielen Highlights der KunstFestSpiele 2023 gehört die Deutschlandpremiere **Verwandlung eines Wohnzimmers** des japanischen Theatermakers Toshiki Okada in der DHC-Halle, koproduziert von den KunstFestSpielen. In Zusammenarbeit mit den Wiener Festwochen sind Toshiki Okada und das Klangforum Wien mit einer deutschen Erstaufführung zu erleben. **Verwandlung eines Wohnzimmers** entsteht in engem Austausch von Okada mit dem Komponisten Dai Fujikura, einem der wichtigsten zeitgenössischen Komponisten Japans, sowie den Darsteller\*innen. Zusammen kreieren sie eine neue Art von „musikalischem Theater“. Wie Fujikura ist auch Toshiki Okada ein Wanderer zwischen seiner Heimat Japan und Europa. Mit seismographischem Gespür beschreiben seine Aufführungen Erschütterungen und Verwerfungen der (japanischen) Gesellschaft.

In **All right. Good night** in der DHC-Halle zeichnet Helgard Haug vom Kollektiv Rimini Protokoll das Verschwinden, die Suche und das Ringen mit der Ungewissheit nach – am Beispiel eines verschwundenen Flugzeugs und der sich manifestierenden Demenz des eigenen Vaters. Das Stück ist das berührende Protokoll eines unumkehrbaren Prozesses. Es ist ein Requiem – mit Musik von Barbara Morgenstern, live gespielt vom Zafraan Ensemble.

Zu den drei Produktionen aus der Welt des zeitgenössischen Zirkustheaters, die in einem Zirkuszelt präsentiert werden, gehört **BITBYBIT** von dem Performance-Künstler Kasper Vandenbergh und den Brüdern Simon und Vincent Bruyninckx. In ihrer ersten gemeinsamen Produktion legen sie das erzählerische Potenzial von Akrobatik offen. Nur über ein Stahlseil und lederne Mundstücke sind die beiden miteinander verbunden und erzählen vom engen Band zwischen zwei Brüdern. In der ebenso einfühlsamen wie eindrucksvollen Show durchlaufen die beiden Brüder alle Aggregatzustände ihrer gemeinsamen Beziehung: von Zwietracht und unbeschwertem Spiel über vorsichtige Annäherung bis hin zu völliger Hingabe an den jeweils anderen.

KUNST  
FEST  
SPIELE  
HERREN  
HAUSEN

[www.kunstfestspiele.de](http://www.kunstfestspiele.de)

Die KunstFestSpiele Herrenhausen  
sind eine Veranstaltung der  
Landeshauptstadt Hannover

# KUNST FEST SPIELE HERREN HAUSEN

[www.kunstfestspiele.de](http://www.kunstfestspiele.de)

Die KunstFestSpiele Herrenhausen  
sind eine Veranstaltung der  
Landeshauptstadt Hannover

**Nachmittag eines Föhns** der französischen Theatermacherin Phia Ménard ist ein kleines Juwel für Kinder ab 5 Jahren. Der Ausgangspunkt der Vorstellung in der Orangerie ist einfach: eine Plastiktüte, ein unspektakulärer Alltagsgegenstand, der eigentlich Abfall ist. Doch mit Fantasie, Geschick und einer Schere kann man mehr daraus machen. Wie der Faun im berühmten Ballett ‚Nachmittag eines Fauns‘ aus dem Schlaf erwacht, erwachen aus der Plastiktüte geschnittene, charmante Figürchen zum Leben. Mit Hilfe von Ventilatoren wirbeln und tanzen sie wie kleine Lebewesen zu Claude Debussys berühmtem Werk.

Zwei Outdoor-Installationen sind während des gesamten Festivalzeitraums zu erleben: Am Ihme-Zentrum installiert der niederländische Künstler Dries Verhoeven mit **Happiness** eine spezielle Apotheke, in der ein humanoider Roboter Auskunft über die Wirkung von Drogen gibt. Im Großen Garten ist ab dem Eröffnungswochenende die Klanginstallation **A memory of, memory of, memory of** des griechischen Künstlers Kostas Ioannidis zu hören, in der er die aussterbende Sprache des Pfeifens in griechischen Bergdörfern hörbar macht und diese in Echtzeit auf die Smartphones der Besucher\*innen übersetzt.

Im Arne Jacobsen Foyer zeigt die französische Künstlerin Justine Emard bei freiem Eintritt täglich ab 21:00 ihre auf KI-Technik basierende Installation **Supraorganism**, die einen faszinierenden Bogen zwischen Natur, neuester Technik und sinnlicher Erfahrung schlägt. In der begehbaren Installation hängen große mundgeblasene Glasskulpturen. Eine Künstliche Intelligenz, die auf das Verhalten von Bienenvölkern trainiert wurde, erweckt die Objekte zum Leben. Die KI reagiert auf die Anwesenheit des Publikums mit Licht, Schatten und Geräuschen, ausgelöst durch Bewegungen von kleinen Metallstrukturen im Inneren der Glasskulpturen. Justine Emard überlässt dieser fein aufeinander abgestimmten KI den Ausdruck und die Freiheit des Verhaltens und betrachtet sie als eine Metapher für einen lebenden Organismus.

Am Auftaktwochenende erwartet das Publikum mit **O Sentimental Machine** in der Orangerie eine Zeitreise in eine fantastische, vergangene Welt: Drei Größen ihres Fachs, der südafrikanische bildende Künstler William Kentridge, der französische Komponist François Sarhan und das belgische Musik-Ensemble Ictus haben diese betörende Mischung aus Video-Animationen, Konzert und expressionistischer Pantomime geschaffen. Sowjetischer Kommunismus, futuristische Kunst, Wissenschaftsfanatismus und der Glaube an den Neuen Menschen in den 1920er Jahren werden in einem absurden Spektakel untersucht. Die ironische und sinnliche Qualität des Animationsfilms verhilft dem Abend zu wunderschönen Bildern und spielerischer Leichtigkeit.

An zwei Abenden in der Galerie in Herrenhausen im weiteren musikalischen Programm können die Zuschauer\*innen in die beeindruckend vielfältige Welt, das breite musikalische Farbspektrum und die Schöpfungsenergie des New Yorker Saxofonisten und Komponisten **John Zorn** eintauchen. Die

# KUNST FEST SPIELE HERREN HAUSEN

[www.kunstfestspiele.de](http://www.kunstfestspiele.de)

Die KunstFestSpiele Herrenhausen  
sind eine Veranstaltung der  
Landeshauptstadt Hannover

Sängerin und Dirigentin Barbara Hannigan versammelt bei den KunstFestSpielen mit dem JACK Quartet und dem Pianisten Stephen Gosling einige der profiliertesten Interpreten der zeitgenössischen Musik, um das Werk des amerikanischen Meisters zu feiern.

Im Mai 2023 kann endlich die bereits für 2020 angekündigte, dann von der Pandemie verhinderte, große **Gustav Mahler-Symphonie** stattfinden. Die KunstFestSpiele bündeln erneut die musikalischen Kräfte Hannovers für ein Konzert im Kuppelsaal des HCC. Die hannoverschen Chöre bringen zusammen mit der NDR Radiophilharmonie, dem Orchester der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover unter der Leitung von Ingo Metzmacher Gustav Mahlers selten zu hörende Achte Symphonie („Symphonie der Tausend“) zur Aufführung. Solist\*innen sind Anna Gabler, Manuela Uhl, Tuuli Takala (Sopran), Anke Vondung, Christina Bock (Alt), Vincent Wolfsteiner (Tenor), Christoph Pohl (Bariton) und Mikhail Petrenko (Bass).

Rund um Strawinskys berühmte Ballettmusik **Firebird** („Feuervogel“) eröffnen der Perkussionist Alexej Gerassimez und der Jazzpianist Omer Klein mit seinem Trio mit ihrem Programm ein weites Feld an Assoziationen. Der zeitgemäße, frische Umgang der beiden Musiker und ihrer Band mit dem Original wird durch fantasievolle Annäherungen erfahrbar, die ihre Inspirationen von dem Komponisten und Musiker Strawinsky als einen „free spirit“, einem „freien Geist“ herleiten, und sich in groovigen, hochvirtuosen und jazzigen Klängen des Quartetts ausdrücken.

Mit **Rolling Stone**, koproduziert von den KunstFestSpielen, entführt das belgische Vokalensemble Graindelavoix und ihr künstlerischer Leiter Björn Schmelzer das Publikum in der Orangerie an den Beginn des 16. Jahrhunderts, eine Zeit radikaler Umbrüche. Der Mensch setzte sich ins Zentrum und blickte zurück auf eine verlorene Ordnung. In dieser Zeit entstand die erste 12-stimmige Messe der Musikgeschichte, die sogenannte „Erdbeben-Messe“. Ein grandioses Meisterwerk, das der franko-flämische Komponist Antoine Brumel erschuf, und dessen visionärer lautmalerischer Klangkosmos an das Erdbeben erinnert, das nach dem Tod Jesu am Ostermorgen durch das Wegrollen des Grabsteins ausgelöst wurde.

Leonidas Kavakos zählt zu den berühmtesten Geiger\*innen der Welt und kommt mit einem ganz besonderen Programm in die Galerie Herrenhausen: Den kompletten Sonaten und Partiten für Solo-Violine von **Johann Sebastian Bach** an zwei Abenden. Ein musikalisch-architektonisches Meisterwerk des Barock, das Bach selbst mit „Sei Solo“ überschrieb. Einem doppeldeutigen Titel, der sowohl eine simple Beschreibung des Werkes („sechs Soli“), als auch eine Erinnerung an die enorme Herausforderung für den oder die Spieler\*in selbst („Du bist allein“) ist.

„Achtsamkeit auf Speed“ – so beschreibt Naomi Velissariou ihre Reihe von Konzert-Performances unter dem Label ‚Permanent Destruction‘. Die belgische, in Amsterdam lebende Performerin und ihr musikalischer Partner Joost Maaskant

# KUNST FEST SPIELE HERREN HAUSEN

[www.kunstfestspiele.de](http://www.kunstfestspiele.de)

Die KunstFestSpiele Herrenhausen  
sind eine Veranstaltung der  
Landeshauptstadt Hannover

spielen in **Pain Against Fear** virtuos mit den Codes und Erwartungshaltungen von Popkonzerten. Dabei haben sie die heutige digitale visuelle Kultur im Visier. Sie räumen auf mit einer Reihe von Tabus. **Pain Against Fear** ist eine Einladung an das Publikum, die eigene Angst zu lindern, indem man sie im gemeinsamen Tanz mit anderen zelebriert.

Tanz und Performance sind im Programm der KunstFestSpiele fest verankert.

Die Arbeiten des Musikers, Tänzers und Choreografen Simon Mayer bewegen sich im Kosmos von Volkstänzen und Volksmusik, wobei Mayer die Tradition humorvoll mit der Moderne konfrontiert. In seiner Arbeit **Sons of Sissy** in der Orangerie brechen die Performer und Musiker radikal und humorvoll traditionelle männliche Rollenbilder im Brauchtum auf. Sie bedienen sich auf experimentelle Weise alpenländischer Volksmusik, diverser Gruppentänze und Ritualen.

Der Choreograf und Bildende Künstler Tino Sehgal präsentiert seine wegweisende Arbeit **This joy** erstmals nicht als durchlaufende Aufführung während einer Ausstellung, sondern in einem Ein-Stunden-Format in der Galerie in den Herrenhäuser Gärten. Tino Sehgal setzt sich mit sechs Musikstücken Beethovens auseinander und folgt der Spur der Freude in den Kompositionen. Gemeinsam mit sechs Darsteller\*innen hat er die von ihm ausgewählten Stücke neu arrangiert und mit einer Singstimme versehen. Er zerlegt die Melodien und verbindet Stimmen mit Körperteilen. Ganz allmählich entwickeln sich Choreografie und Komposition und werden wiedererkennbar.

Fasziniert von Machtdynamiken und Fehden zwischen Herrschern geht die niederländische Choreografin Anouk van Dijk in **Common Ground** in der Orangerie weit in die Geschichte zurück, bis zur Geburt des Balletts am Hofe des Sonnenkönigs Ludwig XIV. Das Ballett mit dem König in der Hauptrolle diente der Stärkung des Herrschaftssystems. In **Common Ground** treffen sich zwei Partner\*innen auf Augenhöhe. Van Dijk zeigt den Kampf zwischen Macht und Hingabe und wie wir doch immer wieder nach „common ground“ suchen, auf persönlicher wie auch auf gesellschaftlicher und politischer Ebene. Das Duett mit zwei brillanten Tänzer\*innen ist eine Feier, ein utopisches Ideal des Miteinander-Lebens.

Der KunstFestSpiele Tag startet am So 21.05. mit viel Humor und Jonglage im Zirkuszelt auf dem Ehrenhof. Les Vélocimanes Associés zeigen hier das Kinderstück **Der Lauf**. Eine Modenschau lädt ins Gartentheater ein, das holländische Duo Zwermers zeigt in **Pan~//Catwalk** die Vielfalt der menschlichen Identität. In der Orangerie verwandelt sich die Bühne in einen barocken Garten, in dem sich wundersame Gestalten mit Perücken aufhalten. Die Allroundkünstler\*innen Yvan Clédat und Coco Petitpierre erzählen in ihrem Theaterstück **Poufs aux sentiments** von Freundschaft und Liebe. Das Babylon ORCHESTRA nimmt das Publikum im Konzert **Echoes of Mediterranean** mit auf eine Reise durch die Musiken der Mittelmeerländer. In Liebesliedern, Balladen und persönlichen Geschichten ertönen traditionelle und moderne

# KUNST FEST SPIELE HERREN HAUSEN

[www.kunstfestspiele.de](http://www.kunstfestspiele.de)

Die KunstFestSpiele Herrenhausen  
sind eine Veranstaltung der  
Landeshauptstadt Hannover

Instrumente. Feinkost Lampe präsentiert in seinem Clubprogramm den in Syrien geborenen und aufgewachsenen Musiker **Yousef Kekhia**. Bereits am frühen Nachmittag entlockt die NDR-Moderatorin Friederike Westerhaus Künstler\*innen und Programmacher\*innen im Talk Hintergründe, Ansichten und Neuigkeiten rund um das Festival.

Im überwältigenden Ambiente des Großen Garten erwartet das Publikum tagsüber die Klanginstallation **A memory of, memory of, memory of** von Kostas Ioannidis. Abends leuchten im Arne Jacobsen Foyer die Glasskulpturen von Justine Emards intelligentem **Supraorganism**. Auf dem Hin- oder Rückweg lohnt ein Abstecher zu Dries Verhoevens Installation **Happiness** am Ihme-Zentrum. Die Vorstellungen am KunstFestSpiele Tag sind meist kürzer als eine Stunde und gut miteinander und mit den Installationen zu kombinieren. Tickets kosten je Produktion nur 5 Euro.

Stimmen mit deutlicher politischer Haltung aus der Ukraine, Iran, Brasilien und Syrien versammeln die Konzerte des Underground-Clubs Feinkost Lampe im Ambiente von Galerie und Großen Garten.

Aus Lviv kommt **YAGODY**, ein Ensemble rund um die Schauspielerin Zoryana Dybovska. Ihre mitreißenden chorischen Stücke verbinden ukrainische Volkslieder mit balkanischen und anderen Einflüssen.

Punkige Energie und Performance bringt die in Schweden lebende Iranerin **Nadia Tehran** mit: Ihre Songs erforschen Konzepte von Migration, Identität, Trennung und Flucht – mal wummernd und schräg, mal mit nachdenklicher Poesie, oft voll bissiger Ironie und pointiertem Rap.

Der in Syrien geborene und aufgewachsene Musiker **Yousef Kekhia** sein zweites Album ‚Polylog‘ vor. Mit seinen warmen Elektroniksongs und seiner timbre starken Stimme widmet er sich Themen wie Feminismus und Genderidentität und sucht nach einem neuen Ausdruck von Männlichkeit.

Als „Música de Mulher Preta“ („Musik der Schwarzen Frau“) definiert **Bia Ferreira** ihre Songs zwischen Gospel, Rap und Reggae. Die brasilianische Sängerin, Multi-Instrumentalistin und Komponistin erhebt ihre Stimme vor allem auch als antirassistische Aktivistin und erbitterte Verteidigerin der LGBTQIA+Gemeinschaft. Ihr Song ‚Cota Nao É Esmola‘ eroberte als Hymne des antirassistischen Widerstands ein Millionenpublikum.

Die **freitagsküche** aus Frankfurt sorgt mit Speisen und Getränken, mit Snacks und Mahlzeiten im Festivalzentrum für das leibliche Wohl und schafft die richtige Atmosphäre für einen kurzen Plausch und intensive Diskussionen – oder einfach nur zum Entspannen und Ausruhen. Über das tägliche Angebot hinaus lädt die **freitagsküche** zu fünf ungewöhnlichen kulinarischen Abenden in der Reihe **Kunst & Essen**, die inspiriert sind von Vorstellungen bei den KunstFestSpielen. Die Themen der Stücke oder die Künstler\*innen selbst sind Anregung für das Menü. Nach den Vorstellungen kann man hier über eigene Erfahrungen und Assoziationen diskutieren. Die Künstler\*innen schließen sich im Laufe des Abends an.



Für **Friederike Westerhaus im Gespräch mit...** lädt die NDR-Moderatorin Künstler\*innen zum zwanglosen Talk, um mit dem Publikum über die Vorstellungen zu sprechen.

Der Podcast **Des Pudels Kern** von Elisa Erkelenz und David-Maria Gramse ist eine Gesprächsreihe rund um klassische Musik, Pop, Philosophie, Kunst und Wissenschaft. In einem Live-Podcast am Mo 27.03. ab 18:30 in der WeinZeit in Hannover-Linden trifft Ingo Metzmacher auf den Schauspieler Charly Hübner. Ab Mai steht der Podcast dann unter [www.despudelskern.de](http://www.despudelskern.de) zur Verfügung.

Zum sechsten Mal laden die KunstFestSpiele dank der Unterstützung der Stiftung Niedersachsen zum **Festivalcampus Niedersachsen** ein. Fünfzig Studierende der Kultur- und Theaterwissenschaft, der Performativen Künste und der Szenographie aus fünf niedersächsischen Hochschulen kommen anlässlich der KunstFestSpiele und im Juli anlässlich des Festivals Theaterformen nach Hannover. Sie besuchen im Mai die Veranstaltungen der KunstFestSpiele, tauschen sich mit den Künstler\*innen aus und diskutieren die Aufführungen in Seminaren und Workshops. Die Studierenden aus Hannover, Hildesheim, Braunschweig, Osnabrück und Lüneburg erleben so zwei Festivals aus nächster Nähe, und sammeln gemeinsam Hör- und Seherfahrungen außerhalb der Seminarräume.

**Weitere Informationen** im Programmbuch der KunstFestSpiele 2023 oder unter [www.kunstfestspiele.de](http://www.kunstfestspiele.de)

**KUNST  
FEST  
SPIELE  
HERREN  
HAUSEN**

[www.kunstfestspiele.de](http://www.kunstfestspiele.de)

Die KunstFestSpiele Herrenhausen  
sind eine Veranstaltung der  
Landeshauptstadt Hannover